



## PRESSEMITTEILUNG

### Die Weltpremiere des Urbino 15 LE electric

Bolechowo, 20.10.2020

**Heute feierte der Urbino 15 LE electric, ein neuer Elektrobus im Solaris-Portfolio, seine Premiere. Der Bus ist das erste Produkt im elektrischen Angebot von Solaris, das über die Stadtgrenzen hinaus fährt. Eben aus diesem Grund ist die Premiere dieses Modells für Solaris und die gesamte Branche ein äußerst wichtiger Schritt vorwärts bei dem Umstieg auf emissionsfreie Mobilität. Der Urbino 15 LE electric ermöglicht den Betreibern nunmehr emissionsfreie Strecken nicht nur in, sondern auch außerhalb der Stadt einrichten zu können. Der Bus ist auch eine exzellente umweltfreundliche Alternative für Dieselsebusse, die zur Zeit auf diesen Strecken eingesetzt werden.**

Am 20. Oktober 2020 um 12:00 Uhr fand die Weltpremiere der elektrischen Neuheit der Marke Solaris statt: des 15 Meter langen Elektrobusses Urbino 15 LE electric. Der Busbauer kündigte den Erstauftritt des Urbino 15 LE electric Anfang des Jahres, noch vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie in Europa, an. Wegen der schwierigen Pandemiezeit beschloss Solaris die Premiere seines neuen Elektrobusses online zu organisieren, um zum einem sein Kunden gegebenes Wort zu halten, zum anderen aber auch um die Sicherheit für alle Teilnehmer und Zuschauer zu gewährleisten.

Die elektrische Neuheit von Solaris überrascht durch die Flexibilität eingesetzter Lösungen. Eigenschaften eines Low Entry-Busses, eine hohe Reichweite mit einer Ladung und eine breite Palette an zusätzlicher Ausstattung erfüllen Bedürfnisse sowohl der innerstädtischen als auch Überlandstrecken. Eine Vielfalt von technischen Lösungen lässt darüber hinaus die Konfiguration des Busses auf individuelle Betreiberbedürfnisse perfekt zuschneiden.

Das Herz des Urbino 15 LE electric ist ein 300 kW starker elektrischer Zentralmotor. Um noch mehr Leistung und weniger Energieverbrauch zu erreichen, wurde der Antrieb unter Einsatz einer innovativen (auf Siliziumkarbid basierenden) SiC-Technologie entwickelt. Der Motor ist flüssigkeitsgekühlt und die Antriebskraft wird auf die zweite Achse des Fahrzeugs übertragen. Der Antrieb wird mit Energie aus einem Satz von 6 Batterien mit einer Gesamtkapazität von 470 kWh versorgt. Vier davon wurden im Fahrzeugheck angeordnet, zwei weitere – auf dem Dach.

Die eingesetzten Batterien der neusten Generation, Solaris High Energy+, gewährleisten Reichweiten von bis zu mehreren Hundert Kilometern mit einer Ladung. Der Bus ist eine Antwort auf Erwartungen von Betreibern von sowohl Stadt- als auch Überlandlinien. Die Ladung von Batterien in diesem neuen Modell kann schnell, per Pantograf, erfolgen. Möglich ist die konventionelle Variante, d. h. über einen auf dem Dach montierten Pantografen, wie auch mittels Top-Down-Pantograf, der von der Ladestation auf das Busdach gesenkt wird. Darüber hinaus besitzt jede Einheit dieses Dreiachsers einen Plug-in-Anschluss, der die Ladung per Stecker im Busbetriebshof ermöglicht. Für die Bequemlichkeit der Kunden sah der Hersteller vier Möglichkeiten für die Steckeranschlussplatzierung vor: über der ersten Achse links oder rechts, vorn oder im Heck des Busses.

Im debütierenden Modell wurde eine Klimaanlage mit Wärmepumpenfunktion eingebaut, die für die Erreichung der entsprechenden Temperatur im Fahrzeuginnenraum die Wärme von außen nutzt. Die Anwendung dieser Lösung hat zum Ziel, die Energieeffizienz des Fahrzeugs zu erhöhen, was direkt auch eine höhere Reichweite bedeutet. Das Gerät nutzt Kohlendioxid als Arbeitsmittel.

Der Urbino 15 LE electric stellt eine moderne Verbindung von Sicherheit, Komfort und Stil dar. Der klimatisierte Innenraum bietet 53 Sitze, die entspanntes und gemütliches Reisen gewährleisten. Zudem verfügt der Bus über zwei klappbare Sitze. Zwei Sitze im neuen Modell sind auch mit Isofix-System zur Befestigung von Kindersitzen ausgestattet. Fahrgäste, die mit Kindern reisen, werden diese sichere und praktische Lösung sicherlich zu schätzen wissen. Erwähnenswert ist auch, dass im Urbino 15 LE electric in der Version mit zwei Türen bis zu 65 Sitzplätze zur Verfügung stehen können.

Die Fahrzeuginfrastruktur wurde gemäß den ITxPT-Standards gestaltet. Drei große Displays, die von Solaris-Ingenieuren entwickelt wurden, liefern Fahrgästen gut lesbare Informationen. Zudem ist der Urbino 15 LE electric für die Integration mit dem von Solaris eigenerstellten Flottenmanagementsystem eSConnect vorbereitet, das vollständige telemetrische Daten, ihre Analyse und Service nicht nur von Fehlern gewährleistet, die bereits aufgetreten sind, sondern auch von denjenigen, die in naher Zukunft auftreten können.

Der elektrische Antrieb und die innovativen Systeme, mit denen das neue Solaris-Elektromodell ausgestattet ist, garantieren dem Fahrer eine komfortable und sichere Fahrt. Das interaktive Armaturenbrett mit Touch-Displays beinhaltet viele fortgeschrittene Sicherheitsfunktionen: beginnend mit Warnhinweisen für Sicherheitsgurte, automatischen Scheinwerfern und Scheibenwischern, Weitwinkelkameras anstelle von Seitenspiegeln, die dem Fahrer eine ausgezeichnete Sicht bieten, bis hin zum aktiven Fahrerassistenzsystem Mobileye Shield+. Dank diesen neuartigen Lösungen verschwindet das Problem des toten Winkels ein für alle Mal. Mit Mobileye Shield+ verringert sich auch erheblich das Risiko einer direkten Kollision mit Fußgängern bzw. anderen Fahrzeugen, denn das System erkennt sie, wenn sie sich in der Nähe des Busses befinden, und warnt den Fahrer rechtzeitig akustisch und optisch.

Die ersten zwei Einheiten von dem Solaris Urbino 15 LE electric wurden vor allem für skandinavische Betreiber gefertigt. Eben deshalb wurden im vorgestellten Fahrzeug spezielle Lösungen angewandt, die den Bus Nordic-Standards und dem sog. skandinavischen Paket entsprechen. Des rauen Klimas wegen wurde daher im Bus für die Ausstattung zur Erhöhung des thermischen und Reisekomforts gesorgt. Fahrzeuge dieser Art können auch andere Komponenten besitzen, die ihren Betrieb unter schwierigen Bedingungen erleichtern, wie beispielsweise zusätzliche Fernlichter, eine Sandstreuanlage, oder ein Fach für Schneeketten.

Solaris besitzt eine mehrjährige Erfahrung in der Fertigung von 15 Meter langen Dreiaxsern, denn es hat bereits an seine Kunden knapp 1300 Fahrzeuge dieser Art ausgeliefert. Das Premiere Fahrzeug Urbino 15 LE electric ist das erste Modell, das auf Basis von Lösungen, die in den Fahrzeugen der neuen Generation eingesetzt werden, gebaut wurde. Nicht unerheblich ist die Tatsache, dass dieses neue Produkt – zum ersten Mal in der Firmengeschichte – ausschließlich für emissionsfreie Antriebe ausgelegt wurde.

Die Premiere-Berichterstattung finden Sie unter:

[www.solarisbus.com/en](http://www.solarisbus.com/en)

#### **Sonstige Informationen**

##### **Mateusz Figaszewski**

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: [mateusz.figaszewski@solarisbus.com](mailto:mateusz.figaszewski@solarisbus.com)

##### **Über die Firma**

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden Hersteller von Bussen und O-Bussen in Europa. Mit fast 25-jähriger Erfahrung und mehr als 20.000 hergestellten Fahrzeugen leistet Solaris jeden Tag seinen Beitrag zur Qualität des städtischen öffentlichen Personennahverkehrs in Hunderten von Städten europaweit. An die Zukunft denkend, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe und entwickelt ständig seine Produkte weiter, insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität. Solaris-Elektrobusse, Obusse und Wasserstoffbusse sind die neuesten innovativen Lösungen für emissionsfreien ÖPNV. Für seine Tätigkeit und neuartige Produkte wurde das Unternehmen bereits mehrfach. U.a. wurde es mit dem prestigeträchtigen Preis „Bus of The Year 2017“ für seinen umweltfreundlichen Bus Urbino 12 electric prämiert. Im September 2018 wurde Solaris Bus & Coach sp. z o.o. Teil der spanischen CAF-Gruppe.